

Spezialisierung in Suchtfragen Fachseminare



- Leitidee** Professionelles Handeln im Suchtbereich erfordert spezifisches Fachwissen, ein breites Repertoire an Handlungsstrategien und Offenheit für Interdisziplinarität und Kooperation. In den verschiedenen Fachseminaren, die einzeln belegt werden können, findet eine breit gefächerte Bestandsaufnahme der aktuellen Diskussion um die Suchtproblematik in Forschung, Behandlung, Politik und Gesellschaft statt. Das professionelle Selbstverständnis der eigenen sozialen und fachlichen Kompetenzen wird vertieft reflektiert und gefördert.
- Ort** Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Soziale Arbeit, Olten
- Zielpublikum** Diplomierte Fachpersonen aus den Bereichen Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Pflege und Rehabilitation, die in ihrem Tätigkeitsfeld Menschen mit einer Suchtproblematik beraten und begleiten. Es werden weitere Fachleute aus der Medizin, der Psychologie und dem Bildungswesen zugelassen, die Aufgaben im Suchtbereich übernehmen und über eine gleichwertige Ausbildung verfügen.
- Leitung** Prof. Urs Gerber, lic.phil. I, Dozent, FHNW, Co-Leitung MAS Spezialisierung in Suchtfragen, Fachpsychologe für Psychotherapie FSP Zürich,
Prof. Irene Abderhalden, lic. phil. I, dipl. Sozialarbeiterin, Dozentin, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Co-Leitung MAS Spezialisierung in Suchtfragen.
- Kontakt** Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Weiterbildungsadministration,
Christina Corso, T+ 41 62 957 20 39, christina.corso@fhnw.ch

Programm der Fachseminare

Module im CAS Grundlagen der Suchtarbeit 2021

Fachseminar Epidemiologie von Suchtstörungen, Suchtpolitik und Suchthilfe an der Schnittstelle zur Praxis	G21	12.-13. April 2021
		Kosten CHF 790
<p>In einem ersten Teil des Fachseminars erhalten Sie einen Überblick über die aktuellen Konsumtrends und Suchtproblematiken. Zudem lernen Sie, Ergebnisse der Epidemiologie zu verstehen und zu interpretieren. In einem zweiten Teil werden gegenwärtige Entwicklungen, Strategien und Akteure der schweizerischen Suchtpolitik und Suchthilfe vorgestellt und ihre Relevanz für Ihr eigenes Berufsfeld diskutiert.</p>		
<hr/>		
Fachseminar Substanzgebundene Abhängigkeiten im legalen Suchtbereich: Alkohol	G24	11. Mai 2021
		Kosten CHF 460
<p>Alkoholmissbrauch ist ein wesentlicher vermeidbarer Risikofaktor für nichtübertragbare Krankheiten. Dieses Fachseminar vermittelt praxisrelevantes Wissen zu Störungsbildern, Diagnostik und Grundlagen der Beratungs- und Behandlungsansätze für Menschen mit Alkoholproblemen.</p>		
<hr/>		
Fachseminar Substanzgebundene Abhängigkeiten im legalen Suchtbereich: Tabak und Medikamentenmissbrauch	G41	14.-15. Juni 2021
		Kosten CHF 790
<p>Dieses Fachseminar vermittelt praxisrelevantes Wissen zu Diagnostik und Grundlagen der Beratungs- und Behandlungsansätze für Menschen mit einer Tabakabhängigkeit sowie für Menschen mit einer Medikamentenabhängigkeit, inklusiv neurobiologischen und pharmakologischen Aspekten. Weiter wird die Frage thematisiert, inwiefern der gesellschaftliche Trend des Neuroenhancements als Hirndoping oder Medikamentenmissbrauch verstanden werden soll.</p>		
<hr/>		
Fachseminar Substanzgebundene Abhängigkeiten im illegalen Suchtbereich: Suchtkranke verstehen und begleiten	G50	5.-6. Juli 2021
		Kosten CHF 790
<p>Dieses Fachseminar gibt einen Überblick über die Klassifikation und Konsumtrends verschiedener psychotroper Substanzen, insbesondere Kokain und Designerdrogen. Herausforderungen in der Beratung von besonders belasteten Suchtmittelkonsumierenden, wie z. B. Menschen mit einer Co-Morbidität werden thematisiert sowie Erklärungsmodelle und Beratungsansätze diskutiert.</p>		
<hr/>		
Fachseminar Behandlung des problematischen Konsums psychotroper Substanzen	G51	16. August 2021
		Kosten CHF 460
<p>Dieses Fachseminar vermittelt praxisrelevantes Wissen zu Diagnostik und Grundlagen der Behandlungsansätze für Menschen mit einem problematischen Konsum psychotroper Substanzen, inklusive pharmakologischer und neurobiologischer Aspekte. Zudem wird ein Überblick über somatische Krankheiten bei Konsumierenden psychotroper Substanzen gegeben.</p>		

Fachseminar Verhaltenssüchte mit Fokus Glücksspiel und Onlinesucht: Teil I und II	G52	17. August 2021 6. September 2021
<p>Dieses Fachseminar schafft einen vertieften Überblick über Diagnostik sowie wirksame Behandlungsansätze und Störungsbilder von Verhaltenssüchten. Ein besonderer Fokus wird dabei auf die Glücksspiel- und Onlineabhängigkeit gelegt.</p>		Kosten CHF 790
Fachseminar Essstörungen	G53	7. September 2021
<p>In diesem Fachseminar lernen Sie Krankheitsbilder und aktuelle Behandlungsansätze für Menschen mit Essstörungen (Bulimie, Anorexie, Adipositas u. a.) kennen.</p>		Kosten CHF 460
Fachseminar Bedeutung der Angehörigen in der Suchtarbeit	G54	18. Oktober 2021
Mit Schwerpunkt auf (erwachsene) Kinder suchtkranker Eltern		Kosten CHF 460
<p>Der Einbezug und die Unterstützung von Angehörigen in der Suchthilfe ist von zentraler Bedeutung. In diesem Fachseminar werden Grundlagen dazu vermittelt. Ein Schwerpunkt wird dabei auf Kinder suchtkranker Familien gelegt mit dem Ziel, Gefährdungssituationen zu erkennen und wirksam zu intervenieren.</p>		
Fachseminar Gender und Diversity in der Suchtarbeit	G55	19. Oktober 2021
<p>Das Fachseminar thematisiert Zusammenhänge von Suchtproblemen und -verhaltensweisen mit dem Geschlecht und anderen Diversity-Faktoren. Implikationen für die Suchthilfe werden präsentiert und diskutiert.</p>		Kosten CHF 460
Fachseminar Ethik in der Suchtarbeit	G56	8. November 2021
<p>Massnahmen bei Klient*innen, die ein ungutes Gefühl auslösen? Wertekonflikte im Team? Dieses Fachseminar zeigt auf, was ein ethisches Dilemma ist, warum ethische Dilemmata von Anfang an offen im Team besprochen werden sollen und wie man gemeinsam zu einem stimmigen und professionellen Handlungsentscheid gelangen kann.</p>		Kosten CHF 460

Programm der Fachseminare

Module im CAS Praxis der Suchtberatung 2022

Fachseminar	G20	15.-16. März 2022
Teil I: Strafrechtliche Fragen		
Teil II: Von der Bedeutung der Sozialhilfe in der Suchtberatung		Kosten CHF 790

Das Fachseminar thematisiert einerseits strafrechtliche Fragen, andererseits die Sozialhilfe.

Am ersten Tag wird den Teilnehmenden eine Einführung in strafrechtliche Fragen geboten. Neben einem grundsätzlichen Überblick über strafrechtliche und strafprozessrechtliche Grundsatzthemen wird das Augenmerk auf den Zusammenhang von Sucht und Strafrecht gelegt. Im Zentrum werden daher strafrechtliche Probleme behandelt, die für den Arbeitskontext der Teilnehmenden relevant sind und Fragen aus ihrem Alltag aufgreifen.

Am zweiten Tag stehen Fragen zur Sozialhilfe in der Suchtberatung im Fokus. Mit einer kurzen Einführung in die Schweizerische Sozialhilfe am Beispiel des Kantons Bern und in die SKOS-Richtlinien werden suchtrelevante Aspekte in der Sozialhilfe beschrieben. Dabei wird die individuelle Sozialhilfe wie auch die Finanzierung der Suchthilfe behandelt. Die Besonderheiten professionellen Handelns in der öffentlichen Sozialhilfe werden dargestellt und methodische Vorgehensweisen anhand von Beispielen diskutiert. Zudem werden sozialversicherungsrechtliche Aspekte in der Sozialhilfe mit der spezifischen Perspektive auf Sucht angesprochen.

Fachseminar	G11	11.-12. April 2022
Gesprächsführung 1: Klientinnen und Klienten mit einer Suchtproblematik beraten und begleiten		Kosten CHF 790

In diesem Fachseminar liegt der Fokus auf den Grundlagen der Beratung und Begleitung von Menschen mit einer Suchtproblematik. Es werden Kompetenzen zum Umgang mit herausfordernden Gesprächs- und Beratungssituationen vermittelt, in Kleingruppen eingeübt und Haltungsfragen diskutiert. Beispiele schwieriger Situationen aus der Praxis der Teilnehmenden werden gerne aufgegriffen.

Fachseminar	G16	2.-3. Mai 2022
Gesprächsführung 2: Motivierende Gesprächsführung im Suchtbereich		16.-17. Mai 2022

(=Aufbauseminar, Voraussetzung ist der Besuch des Fachseminars G11 «Gesprächsführung 1»)

Kosten CHF 1400

Motivation gilt als wesentlicher Faktor bei der Veränderung von Problemverhalten. Motivational Interviewing (*Motivierende Gesprächsführung*) ist das wohl effektivste und wirkungsvollste Verfahren zur Förderung der Veränderungsmotivation und der nachhaltigen Verhaltensänderung. Das von den beiden Psychologen William R. Miller und Stephen Rollnick entwickelte Konzept wurde zur Beratung von Menschen mit Substanzstörungen entwickelt und greift auf Prinzipien des personenzentrierten Ansatzes von Carl Rogers zurück, wonach Menschen nach Eigenverantwortung und Entfaltung streben und Veränderungen im Kontext einer akzeptierenden, wertschätzenden und empathischen Beziehung ermöglicht werden. Damit werden einerseits Menschen erreicht, die keine oder nur wenig Bereitschaft zeigen, ihr Verhalten zu ändern und

andererseits ist dieser Ansatz auch wirksam, wenn nur wenig Zeit zur Verfügung steht.

Ziel dieses Moduls ist der Aufbau und die Festlegung der fachlichen und persönlichen Kompetenz zur nachhaltigen Initiierung, Förderung und Realisierung von Verhaltensänderungen bei abhängigen Menschen.

Voraussetzung für dieses Fachseminar ist der Besuch des Seminars «Gesprächsführung I» (G11) oder eines äquivalenten Seminars.

Fachseminar	G12	20.-21. Juni 2022
Training emotionaler Kompetenzen: Unterstützung zur Stress-, Selbstwert- und Emotionsregulation		Kosten CHF 790

Die Teilnehmenden lernen in diesem Fachseminar die Stress-, Selbstwert- und Emotionsregulation kennen. Sie lernen eine detaillierte Vorgehensweise zur Veränderung von dysfunktionalen Gefühlen und verstehen Gefühle als Schlüssel zum menschlichen Verhalten. Ziel ist das Kennenlernen eines Vorgehens zum besseren Selbstmanagement der eigenen Gefühle sowie der Klientinnen und Klienten. Neben theoretischen Inputs wird viel geübt. Selbsterfahrung spielt eine wichtige Rolle.

Fachseminar	G58	22.-23. Aug. 2022
Was hinter einer Sucht stecken kann		Kosten CHF 790

Sucht und Trauma - eine besondere Herausforderung

Es wird den Teilnehmenden der Zusammenhang zwischen Sucht und Trauma erläutert. Ziel dieses Moduls ist die Erkennung und der Umgang mit möglichen traumatischen Erfahrungen bei suchtkranken Menschen. Aber auch, was diese Erfahrung mit sich selbst in der beruflichen Rolle macht. Nebst einem theoretischen Input stehen praktische Übungsbeispiele im Vordergrund.

Sucht und andere Begleiterkrankungen

Im praktischen Alltag bildet eine Suchterkrankung ohne psychische oder physische Begleiterkrankungen die Ausnahme. Die Teilnehmenden lernen die häufigsten Komorbiditäten kennen und wie sie im praktischen Alltag damit umgehen können. Wichtig ist dabei, zu erkennen, wann die Indikation für eine Krisenintervention gegeben ist. Nebst theoretischen Grundlagen liegt der Schwerpunkt auf praktischen Übungsbeispielen.

Fachseminar	G10	19. Sept. 2022
Der Einbezug von Angehörigen in der Beratung		Kosten CHF 460

Ziel dieses Fachseminars ist einerseits die Vermittlung von Wissen zu Belastungsfaktoren und Ressourcen Angehöriger sowie zu wirksamen Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige andererseits. Anhand systemischer Interventionen wie beispielsweise der Stühle-Technik wird vorgestellt, wie der soziale Kontext, aber auch innere Anteile der Klientel bearbeitet werden und Angehörige gestärkt werden können. Dies wird durch kurze Übungssequenzen vermittelt.

Fachseminar	G57	20. Sept. 2022
Ressourcenorientierte Kurzberatung		Kosten CHF 460

Beratung in offenen Kontexten ist in vielen Feldern der Suchthilfe weit verbreitet. So kommt es beispielsweise in stationären Kontexten wie der Psychiatrie oder dem begleiteten Wohnen, in Substitutionsbehandlungen etc. oft zu spontan initiierten (Kurz-)Gesprächen mit Klientinnen und Klienten. Noch zu oft werden diese Gespräche nicht als Beratung angesehen, da sie

jenseits des üblichen Beratungssettings stattfinden. Das Fachseminar vermittelt ressourcenorientierte Haltungen und methodische Grundlagen für diese sogenannten «Tür- und Angel-Gespräche.»

Fachseminar

G26

24.-25. Okt. 2022

Transkulturelle Kompetenz in der Suchtarbeit

Transkulturelle Kompetenz ist die Grundlage migrationsgerechter Suchtarbeit und wird definiert als «Fähigkeit, individuelle Lebenswelten in der besonderen Situation und in unterschiedlichen Kontexten zu erfassen, zu verstehen und entsprechende angepasste Handlungsweisen daraus abzuleiten» (Domenig 2007). Diese Definition impliziert, dass für die Suchtentstehung und das Suchtverhalten wie auch für die (Sucht-)Behandlung oder Betreuung weniger ein «kultur-typisches» Verhalten von Klient*innen mit Migrationshintergrund relevant ist als ihre individuellen lebensweltlichen Erfahrungen und Prägungen. Transkulturelle Kompetenz kann nur dann vollständig zum Tragen kommen, wenn sich eine Einrichtung als Ganzes diesem Grundsatz verpflichtet.

Kosten CHF 790

Fachseminar

G46

7. Nov. 2022

Wenn der Ausstieg aus der Sucht in der Ferne liegt

Worin liegen die besonderen Herausforderungen in der Beratungsarbeit mit schwer süchtigen Menschen? Und wie gehen Beratende und Institutionen mit diesen Herausforderungen um? Dieses Modul lädt zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen für die Praxis der Suchthilfe zentralen Fragen ein. Basierend auf der Philosophie der Schadensminderung werden ethische Grundlagen und hilfreiche Haltungen sowie methodenübergreifende Behandlungsprinzipien vermittelt und anhand von Fallbeispielen kritisch diskutiert.

Kosten CHF 460

Anmeldung

Titel und Nummer Fachseminar:

Datum:

Persönliche Angaben

Name(n)	Vorname(n)
Strasse/Nr.	PLZ/Ort
P	@ P
G	@ G
Geburtsdatum	Bürgerort/Kanton

Arbeitgeber/in

Firma	
Strasse/Nr.	PLZ/Ort

Anschrift

Korrespondenzadresse	<input type="checkbox"/> Privat	<input type="checkbox"/> Geschäft
E-Mail-Adresse für Korrespondenz	<input type="checkbox"/> Privat	<input type="checkbox"/> Geschäft
Rechnungsadresse	<input type="checkbox"/> Privat	<input type="checkbox"/> Geschäft

Ich habe die Allgemeinen Teilnahmebedingungen der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW auf www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/organisatorisches gelesen und bin damit einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift

Ihre Angaben werden für die Teilnehmendenliste verwendet und den Teilnehmenden und Dozierenden zugestellt.

Bitte senden Sie die Anmeldung an:

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Christina Corso, Riggenbachstrasse 16, 4600 Olten
oder per E-Mail an: christina.corso@fhnw.ch